

Bericht der 2-tägige Reise ins Montafon vom 24. + 25. August 2019

Traditionsgemäss treten wir unsere 2-tägige Reise bei schönem Wetter mit einem modernen Car von Brumann Reisen an. Angemeldet sind 33 Turnerinnen, leider musste eine Turnerin kurzfristig absagen.

Der Bus holte uns pünktlich am Samstagmorgen um 8.00 Uhr vor dem Restaurant Krone und um 8.05 Uhr bei der Tankstelle Socar beim Coop Center ab. Die Reise führte uns in unserem Nachbarland Österreich in die schöne Bergwelt des Montafon. Eine erste Stärkungspause gab es in Ruggell, FL auf der Terrasse im Restaurant Rössli mit Kaffee & Gipfeli. Die Weiterfahrt ging mit viel Fröhlichkeit und Gelächter über Feldkirch und Bludenz nach Vandans zur Golmerbahn. Alle erhielten eine Tageskarte und fuhren zur Bergstation Grüneck. Oberhalb der Station Grüneck bei schöner Aussicht genossen wir den Apéro mit Gebäck. Nach dem Apéro trennten wir uns in zwei Gruppen. Die Rüstigeren nahmen unter der Führung von Trudy den Aufstieg zur Höhenrundwanderung unter die Füsse. Der schmale Weg über das Golmerjoch führte uns weiter zum Kreuzjoch, wo wir unser mitgebrachtes Mittagessen in luftiger Höhe und einem wunderschönen Panorama geniessen konnten. Weiter ging es über das Platziserjoch zur Alp Außergolm und zurück zur Bergstation Grüneck.

Die zweite Gruppe geführt von Martina und Tatiana wanderten von der Bergstation Grüneck zum Aussichtspunkt Richtung Alp Außergolm und zurück zur Bergstation Grüneck oder wahlweise zur Mittelstation Matschwitz. Für nicht geübte Wanderer konnte man die Tageskarte rausholen und rauf und runterfahren so viel man mochte. Eine weitere Möglichkeit war mit der Golmerbahn zur ersten Zwischenstation zu fahren. Dort konnten die Turnerinnen um den Stausee wandern und anschliessend das Wasserkraftwerk besichtigen. Der gemeinsame Treffpunkt war der wartende Bus um 17.15 Uhr in Vandans bei der Golmerbahn zur Weiterfahrt durch das Tal von Montafon hinauf nach Partenen. Nach dem Zimmerbezug im Alpinhotel Zerres hatte man Zeit den kleinen Ort zu erkunden oder einem Spaziergang entlang des Ortsbaches zu machen.

Das Nachtessen bestand aus einem sehr feinen, hausgemachten 4-Gang Menü:

Salat vom Salatbuffet, Flädlsuppe, Schweinsfilet vom Grill mit Rahmpfefferlinge, Spätzli und Gemüse oder Montafoner Käsespätzli (vegetarisch), Limettenjoghurtcreme
Es wurde rege diskutiert und viel gelacht bis zum Umfallen vor Müdigkeit.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück brachte uns der Bus zum Parkplatz der berühmten Barockkirche in Bartholomäberg. Die Wanderer stiegen aus und brachen auf zur Rundwanderung Bartholomäberg. Der Weg führte über das historische Bergwerk, welches leider geschlossen war. Die Gruppe nutzte es trotzdem für einen Halt zum Trinken und um die Aussicht zu geniessen. Dann ging es auf zum Fritzensee. Dies ist ein kleiner Schilf- und Froschteich mit Aussicht. Die Gruppe teilte sich nun auf, um auf verschiedenen Wegen zum Restaurant Rellseck zu gelangen. Geführt von Becky ging es über die Schottersteinstrasse oder mit Trudi kam man auf dem Almenweg an Kühen und Pferden vorbei. Vom Alprestaurant Rellseck aus hatte man ein fantastisches Panorama. Gegenüber war das Gomerjoch, welches wir am Vortag bezwungen hatten. Man überblickte das ganze Tal bis nach Bludenz. Den Rückweg legten wir ebenfalls in zwei verschiedenen Gruppen zurückgelegt. Die eine Gruppe lief der Schotterstrasse nach und die anderen wieder über Alpenpfade via Lutt zum Ausgangsort bei der Barockkirche Bartholomäberg.

Dort warteten auch schon der Bus und die Wandergruppe der leichten Wanderung. Diese waren unter der Leitung von Martina und Tatiana dem Fluss entlang von Vandans nach Schruns gewandert. Da der Bus sie dann zurück nach Bartholomäberg gebrachte hatte, hatten sie Zeit, um einzukehren und das Leben bei einem Apérol Spritz zu geniessen. Auf der Rückfahrt vom Bartholomäberg via St. Anton, Bludenz und Feldkirch zur Autobahn Richtung Zürich gab es einen letzten Boxenstopp in Feldkirch, in der Wirtschaft zum Schützenhaus. Wir wurden verwöhnt mit einem Nachtessen bei Sonnenschein und erholsamer Atmosphäre auf der schönen Gartenterrasse des Restaurants.

Fazit: Ich glaube es hat allen Teilnehmerinnen gefallen, es wurde viel geredet, diskutiert und gelacht. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen, ohne sie würden solche Reisen und Erfahrungen nicht zustande kommen.

Trudy McMahon